



Fachausschuss
Persönliche Schutzausrüstungen
Prüf- und Zertifizierungsstelle
im BG-PRÜFZERT

Hauptverband der
gewerblichen
Berufsgenossenschaften

Europäisch notifizierte Stelle
Kenn-Nummer 0299

Zertifizierungsbericht

(wegen Nachtrags zu einem Baumuster)

Erkrath, den 19.03.2003

Zertifizierungsbericht Nr.: 03 1 0091

Bericht zu Bescheinigung Nr.: 03040003 (EG-Baumusterprüfbescheinigung)
Nachfolgebeseinigung zu Bescheinigung Nr.: 99040011

Auftraggeber/Hersteller: Schuberth Helme GmbH
Rebenring 31
D-38106 Braunschweig

Produktbezeichnung: Feuerwehrhelm nach DIN EN 443

Typ: F 210

Produktidentifizierungscode: 99 1 0147/schub/f210

**Weitere Angaben zum Produkt/
Bemerkungen:**



Verwendungszweck, Einsatzbereich:

Zum Schutz des Kopfes bei Feuerwehreinsätzen unter normalen Bedingungen und bei Kälte bis -40 °C; Einsatz nach E2 und E3; für den Kopfgrößenbereich 53 cm bis 62 cm geeignet

Grund des Nachtrags:

- Erweiterung des Einsatzbereiches für Temperaturen bis – 40°C
- für Einsatz nach E2 und E3

Diesem Bericht liegen folgende Unterlagen an:

Anlage 1 Schreiben der Fa. Schuberth Helme vom 24.02.03
Anlage 2 Prüfbericht Nr. 03 1 0091 der Prüf- und Zertifizierungsstelle des FA PSA

Zugrunde liegende Regelwerke:

- Richtlinie des Rates 89/686/EWG
- DIN EN 443:1997-12
- EN 136:1989
- DIN EN 136-10:1992-12

Abweichungen von den Anforderungen der Regelwerke und deren Bewertung:

keine

Auflagen

keine

Beurteilung:

Das geprüfte Baumuster entspricht unter Berücksichtigung der genannten Auflagen den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstungen).


**Die Bescheinigung
kann neu ausgestellt werden.**

Die Verwendung der Kennnummer 0299 in der CE-Kennzeichnung ist bei dieser persönlichen Schutzausrüstung der Kategorie III nur zulässig, wenn vertragliche Regelungen mit der Prüf- und Zertifizierungsstelle des FA PSA hinsichtlich der Produktionsüberwachung im Sinne des Artikels 11A oder 11B der Richtlinie 89/686/EWG bestehen.

Alle Bezüge zu Regelwerken, die nicht als Grundlagen zu diesem Bericht genannt sind, werden eigenverantwortlich vorgenommen.

Dieser Nachtragsbericht besteht aus 2 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Zertifizierer


Dipl.-Ing. Schneider

